



Kanton Bern
Canton de Berne

Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Amt für Integration und Soziales

Rathausgasse 1
Postfach
3000 Bern 8
+41 31 633 78 11 (Telefon)
+41 31 633 78 92 (Telefax)
info.ais.gsi@be.ch
www.be.ch/gsi

Lukas Aeschimann
+41 31 633 42 88
lukas.aeschimann@be.ch

Einwohnergemeinde
3812 Wilderswil



Gemeindeverwaltung Wilderswil

Gewerbeweg 1
3812 Wilderswil
Telefon 033 826 01 40
gemeindeschreiber@wilderswil.ch
www.wilderswil.ch

Unterbringung für den Asyl- und Flüchtlingsbereich

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 1. März 2019 trat die Teilrevision des Asylgesetzes in Kraft, womit der Bund die Asylverfahren deutlich beschleunigt. Den Kantonen werden damit mehrheitlich Personen zugewiesen, die in der Schweiz bleiben dürfen und integriert werden sollen. Das Amt für Integration und Soziales (AIS) hat in fünf Regionen einen umfassenden Auftrag zur Betreuung und Unterbringung der Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs an regionale Partner vergeben. Für den Perimeter Berner Oberland ist der Verein Asyl Berner Oberland zuständig.

Die Anzahl der eingereichten Asylgesuche in der Schweiz ist momentan relativ tief. Aufgrund der Corona-Pandemiesituation ist der Kanton jedoch angehalten, die Belegungsdichte in den Kollektivunterkünften weiterhin möglichst tief zu halten um den Bewohnern den nötigen Schutz zu gewähren.

Die Gemeinde Wilderswil wurde durch die verantwortlichen Personen des Kantons ausführlich über die aktuelle Ausgangslage informiert. Sie steht der situationsbedingt kurzfristig angekündigten Inbetriebnahme des Hotel Kreuz offen gegenüber und ist für die zukünftige Zusammenarbeit positiv eingestellt. Das Zentrum wird im Auftrag des Kantons Bern von Asyl Berner Oberland betrieben. Diese hat hinreichend Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen. Sie gewährleistet somit einen hohen Sicherheitsstand im und um das Zentrum.

Wir möchten Sie über den Betrieb des zurzeit ungenutzten Hotel Kreuz als Kollektivunterkunft (KU) für Personen aus dem Asylbereich und Flüchtlinge wie folgt informieren:

- Ab Juni 2021 und längstens ein Jahr werden in der KU Wilderswil sukzessive asylsuchende Menschen und Flüchtlinge untergebracht. Die Räumlichkeiten in Wilderswil bieten Platz für 50 Menschen.
- Das Amt für Integration und Soziales bedankt sich bei den Vertretern der Gemeinde Wilderswil und der ganzen Bevölkerung für die konstruktive Zusammenarbeit und die wohlwollende, freundliche Aufnahme der neuen Bewohnerinnen und Bewohnern.
- Bei dringenden Anliegen steht den Anwohnerinnen und Anwohnern eine Ansprechperson des Vereins Asyl Berner Oberland unter der Nummer **+41 (0) 33 552 09 74** zur Verfügung.
- Im Rahmen eines regelmässig durchgeführten runden Tisches – unter der Verantwortung und der Leitung des Amtes für Integration und Soziales des Kantons Bern – können Anwohner ihre Anliegen einbringen. Wer sich dafür interessiert, die Anwohnerschaft in diesem Rahmen zu vertreten, kann sich ab Juli bei der Gemeindeverwaltung melden.

Beilage: Vorabdruck der Medienmitteilung